

Im Zuge
29/7 27

27. Du brauchst Echo & Antwort
nicht zu dem, was du einfach auszu-
sprechen dich gedrungen & verpflichtet
fühlst. Und so ~~aber~~ vollzieht sich dann meine
geistige Auseinandersetzung mit einer Bot-
schaft meistens schweigend. Aber da
du dich in Deutschland & Holland bezeugt
hast über das mangelnde Echo der Schweiz
momentlich auf deine Barock Vorlesung,
so will ich es denn doch aussprechen,
daß die damalige Zuhörerschaft nicht
die junge Schweiz vertrat. Und wenn sie
eine kräftige Reaktion vollzog, die durch
einen Mangel an Menschlichkeit und mensch-
licher Beziehung provoziert wurde wie ich höre &
verstehe, so gibt es auch die eine
starke Zustimmung zu jenen Vorlesung
fähig sind. Damit will ich sagen, daß

ist eben jetzt Deine Vortrag in GZ gelesen
habe & mich ihm gegenüber sehr wohl
fühlte, das zu erwarten hat keine
Zweck. Du sollst nur wissen das die
affektmässige Reaktion auf
eine Art nicht immer ein Baro-
meter für die geistige Wirkung ist die
man sieht. Man hat auch
eine Wirkung nur im Inneren.

Wie oft habe ich Dir gesagt
Reinhold wenn ich mit englischen, holländ.,
amerikanischen, Holländer. - dann ich
deine Theologie spreche, ich lese Werke
mit einem guten Kenne eines jeden
Russell in Oxford;

Du wirst es nicht als Human
wissenschaft taxieren, wenn ich auch bei
dies Gelegenheit mittheile das wir
uns 5. Kind ein Buch & Halte
haben. Mit Herzl. from a ally

De
Karl Keller